

**Zeitschrift:** Landschaftsschutz in der Schweiz : Tätigkeit der SL = Protection du paysage en Suisse : activité de la FSPAP  
**Herausgeber:** Schweizerische Stiftung für Landschaftsschutz und Landschaftspflege  
**Band:** - (1982)

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Landschaftsschutz in der Schweiz 1982

## Tätigkeit der SL

### Inhaltsverzeichnis

<b>1. Landschaftsschutz und Landschaftspflege als Daueraufgaben</b>	<b>3</b>
1.1 Sensibilisierung genügt nicht mehr	3
1.2 Gezielter Einsatz statt Giesskannenpolitik	4
1.3 Wirkungsweise der SL	4
<b>2. Schwerpunkte, Beiträge</b>	<b>5</b>
2.1 Kein Endausbau der Wasserkräfte	5
2.2 Naturnaher Wasserbau	6
2.3 Von der «Lex Furgler» zur «Lex Friedrich»	6
2.4 Gibt es Alternativen zur touristischen Förderung wirtschaftlich gefährdeter Bergregionen?	7
2.4.1 Beispiel Erschmatt (VS)	7
2.5 Verdichten statt «verhäuseln»	8
2.5.1 Beispiel Bedigliora (TI)	8
<b>3. Mitarbeit in Kommissionen und anderen Organisationen</b>	<b>10</b>
3.1 Kommission des Nationalrates für die «Lex Furgler»	10
3.2 Eidgenössische Wasserwirtschaftskommission	10
3.3 Schweizerischer Bund für Naturschutz	10
3.4 Arbeitsgruppe «Naturschutz und Meliorationen»	10
3.5 Arbeitsgemeinschaft Rechtsgrundlagen für Fuss- und Wanderwege	10
<b>4. Eingaben, politische Vorstösse</b>	<b>12</b>
4.1 Eingabe der SL an das Eidgenössische Departement des Innern betreffend Natur- und Heimatschutz	12
4.2 Interpellation Loretan betreffend Seilbahnkonzessionspolitik und Skipistenplanierungen	12
4.3 Waldstrassenbau	13
4.3.1 Beispiel Laggintal (VS)	13
<b>5. Beschwerden, Einsprachen</b>	<b>15</b>
5.1 Ein 107m hoher Fernmeldeturm auf dem Grat des Höhronens?	15
5.2 Waldrodung als Ersatz für den Verkauf von Landwirtschaftsboden für Bauzwecke?	15

5.3 Nichteinzonung und Ortsbildschutz in Erlach (BE)	16
5.4 Ein Regionalschiessplatz bei Fläsch (GR)	16
5.5 Wasserkraftnutzung im Laggintal (VS)?	17
5.6 Parimbot: Wie weit darf eine Melioration gehen?	17
5.7 Kiesausbeutung in Moränenlandschaft von nationaler Bedeutung: Hirzel–Menzingen–Neuheim (ZG/ZH)	18
<b>6. Öffentlichkeitsarbeit, Information, Schulung</b>	<b>19</b>
6.1 Jahrestagung der Stiftung	19
6.2 Tonbildschau «Lebendiges Wasser»	19
6.3 Fernsehsendung über naturnahen Wasserbau	19
6.4 «Lex Furgler» und Raumplanung	20
6.5 Symposium der Vereinigung für Altbaurenovation «Pro Renova»	20
6.6 Pressedienste	20
6.7 Hochschule	20
<b>7. Stiftungsorgane</b>	<b>21</b>
7.1 Stiftungsrat	21
7.2 Geschäftsleitung und Sekretariat	21
<b>8. Patronatsverein</b>	<b>23</b>
8.1 Vorstand des Patronatsvereins	23
8.2 Finanzen	23
<b>9. Jahresrechnung und Bilanz 1982</b>	<b>24</b>
<b>10. Beiträge von Bund, Kantonen und Gemeinden</b>	<b>35</b>